

**Handelsname:** Schweißschutzspray

**Produkt-Nr.:** 40600

**Aktuelle Version:** 2.0.0, erstellt am: 28.05.2019

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 09.04.2019

**Region:** DE

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname**

**Schweißschutzspray**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Metallbearbeitung

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine Angaben verfügbar.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Adresse**

ROTHENBERGER Industrial GmbH

Sodener Strasse 47

65779 Kelkheim

Telefon-Nr. +49 (0) 61 95 / 9981 - 0

Fax-Nr. +49 (0) 6195 / 9981 - 7910

e-mail info-diy@rothenberger.com

**Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt**

sdb\_info@umco.de

### 1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Aerosol 1; H222

Asp. Tox. 1; H304

**Hinweise zur Einstufung**

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Gefahrenpiktogramme**



GHS02



GHS08

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

Weißes Mineralöl (Petroleum)

**Gefahrenhinweise**

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

H229

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Schweißschutzspray

**Produkt-Nr.:** 40600

**Aktuelle Version:** 2.0.0, erstellt am: 28.05.2019

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 09.04.2019

**Region:** DE

## Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
- P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

## Hinweise zur Kennzeichnung

Die Kennzeichnung einer Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1; H304) ist für Aerosolpackungen und Behälter mit versiegelter Sprühhvorrichtung nicht vorgeschrieben (Verordnung (EG) 1272/2008, Anhang 1, 1.3.3).

## 2.3 Sonstige Gefahren

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

PBT-Beurteilung  
Keine Daten vorhanden.

vPvB-Beurteilung  
Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs	Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration %
1	<b>Weißes Mineralöl (Petroleum)</b>		
	8042-47-5 232-455-8 - 01-2119487078-27	Asp. Tox. 1; H304	>= 25,00 - < 50,00 Gew%
2	<b>Isobutan</b>		
	75-28-5 200-857-2 601-004-00-0 01-2119485395-27	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas compr.; H280	>= 25,00 - < 50,00 Gew%
3	<b>Propan</b>		
	74-98-6 200-827-9 601-003-00-5 01-2119486944-21	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas liq.; H280	>= 25,00 - < 50,00 Gew%
4	<b>Butan</b>		
	106-97-8 203-448-7 601-004-00-0 01-2119474691-32	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas liq.; H280	>= 10,00 - < 25,00 Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
2	U, C	-	-	-
3	U	-	-	-
4	C, U	-	-	-

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI“.

**Handelsname:** Schweißschutzspray**Produkt-Nr.:** 40600**Aktuelle Version:** 2.0.0, erstellt am: 28.05.2019**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 09.04.2019**Region:** DE**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

**Nach Einatmen**

Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 - 15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Symptome**

Erfrierungen; Atemnot; Benommenheit; Magen-Darm-Beschwerden

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid; Löschpulver; Schaum

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Kohlenmonoxid (CO); Giftige Gase/Dämpfe; Bei Brand: Druckaufbau und Gefahr durch zerplatzende Behälter möglich. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Bei extremer Hitzeeinwirkung können geschlossene Behälter bersten. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Ungeschützte Mitarbeiter aus dem Gefahrenbereich entfernen. Zündquellen fernhalten.

**Einsatzkräfte**

Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Handelsname:** Schweißschutzspray

**Produkt-Nr.:** 40600

**Aktuelle Version:** 2.0.0, erstellt am: 28.05.2019

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 09.04.2019

**Region:** DE

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Hitze- und Zündquellen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Temperaturen über 50°C schützen.

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Substanzen, siehe Abschnitt 10.

#### Lagerklasse gemäß TRGS 510

2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

**Handelsname:** Schweißschutzspray

**Produkt-Nr.:** 40600

**Aktuelle Version:** 2.0.0, erstellt am: 28.05.2019

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 09.04.2019

**Region:** DE

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Weißes Mineralöl (Petroleum)</b>	<b>8042-47-5</b>	<b>232-455-8</b>
	<b>TRGS 900</b>		
	Weißes Mineralöl (Petroleum)		
	alveolengängige Form		
	Wert	5	mg/m <sup>3</sup>
	Spitzenbegrenzung	4(II)	
	Bemerkungen	Y	
2	<b>Isobutan</b>	<b>75-28-5</b>	<b>200-857-2</b>
	<b>TRGS 900</b>		
	Isobutan		
	Wert	2400	mg/m <sup>3</sup> 1000 ml/m <sup>3</sup>
	Spitzenbegrenzung	4(II)	
3	<b>Propan</b>	<b>74-98-6</b>	<b>200-827-9</b>
	<b>TRGS 900</b>		
	Propan		
	Wert	1800	mg/m <sup>3</sup> 1000 ml/m <sup>3</sup>
	Spitzenbegrenzung	4(II)	
4	<b>Butan</b>	<b>106-97-8</b>	<b>203-448-7</b>
	<b>TRGS 900</b>		
	Butan		
	Wert	2400	mg/m <sup>3</sup> 1000 ml/m <sup>3</sup>
	Spitzenbegrenzung	4(II)	

#### DNEL, DMEL und PNEC Werte

##### DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	<b>Weißes Mineralöl (Petroleum)</b>			<b>8042-47-5</b> <b>232-455-8</b>	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	220	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	160	mg/m <sup>3</sup>

##### DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	<b>Weißes Mineralöl (Petroleum)</b>			<b>8042-47-5</b> <b>232-455-8</b>	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	40	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	92	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	35	mg/m <sup>3</sup>

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Stoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

##### **Atemschutz**

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

##### **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

**Handelsname:** Schweißschutzspray

**Produkt-Nr.:** 40600

**Aktuelle Version:** 2.0.0, erstellt am: 28.05.2019

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 09.04.2019

**Region:** DE

### Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Nitrilkautschuk		
Materialstärke	>=	0,45	mm
Durchdringungszeit	>=	240	mm
Materialstärke	>=	0,4	
Durchdringungszeit	>	8	Std.

### Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemikalienbeständige Arbeitskleidung.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form/Farbe</b>	
Aerosol	
farblos	
<b>Geruch</b>	
nicht charakteristisch	
<b>Geruchsschwelle</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>pH-Wert</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Schmelzpunkt / Schmelzbereich</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Zersetzungspunkt / Zersetzungsbereich</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Flammpunkt</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Zündtemperatur</b>	
Wert	> 200 °C
Quelle	Lieferant

# EG-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Schweißschutzspray

**Produkt-Nr.:** 40600

**Aktuelle Version:** 2.0.0, erstellt am: 28.05.2019

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 09.04.2019

**Region:** DE

<b>Selbstentzündungstemperatur</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Oxidierende Eigenschaften</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Explosive Eigenschaften</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Dampfdruck</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Dampfdichte</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Relative Dichte</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Dichte</b>	
Wert	0,615 g/cm <sup>3</sup>
Bezugstemperatur	20 °C
Quelle	Lieferant

<b>Wasserlöslichkeit</b>	
Quelle	Lieferant
Bemerkung	Nicht bzw. wenig mischbar

<b>Löslichkeit(en)</b>	
Keine Daten vorhanden	

<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Isobutan	75-28-5	200-857-2
	log Pow	2,80	
	Bezugstemperatur	20	°C
	bezogen auf	pH 7	
	Quelle	ECHA	
2	Propan	74-98-6	200-827-9
	log Pow	ca.	1,8
	Methode	QSAR	
	Quelle	ECHA	

<b>Viskosität</b>	
Keine Daten vorhanden	

<b>Lösemittelgehalt</b>	
Wert	71,1 %
Wert	437,5 g/l

<b>Festkörpergehalt</b>	
Wert	0 %

## 9.2 Sonstige Angaben

<b>Sonstige Angaben</b>
Keine Angaben verfügbar.

**Handelsname:** Schweißschutzspray

**Produkt-Nr.:** 40600

**Aktuelle Version:** 2.0.0, erstellt am: 28.05.2019

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 09.04.2019

**Region:** DE

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Angaben verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Angaben verfügbar.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen, statische Auf- und Entladung, Bildung von Dämpfen/Aerosolen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Angaben verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Aldehyde

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		

**Handelsname:** Schweißschutzspray

**Produkt-Nr.:** 40600

**Aktuelle Version:** 2.0.0, erstellt am: 28.05.2019

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 09.04.2019

**Region:** DE

<b>Akute inhalative Toxizität</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Weißes Mineralöl (Petroleum)</b>	<b>8042-47-5</b>	<b>232-455-8</b>
LC50	>	5	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
2	<b>Isobutan</b>	<b>75-28-5</b>	<b>200-857-2</b>
LC50		520400	ppmV
Expositionsdauer		2	Std.
Aggregatzustand	Gas		
Spezies	Maus		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	<b>Propan</b>	<b>74-98-6</b>	<b>200-827-9</b>
LC50	>	800000	ppmV
Expositionsdauer		0,25	Std.
Aggregatzustand	Gas		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Weißes Mineralöl (Petroleum)</b>	<b>8042-47-5</b>	<b>232-455-8</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		

<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Weißes Mineralöl (Petroleum)</b>	<b>8042-47-5</b>	<b>232-455-8</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		

<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Weißes Mineralöl (Petroleum)</b>	<b>8042-47-5</b>	<b>232-455-8</b>
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Meerschweinchen		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		

# EG-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Schweißschutzspray

**Produkt-Nr.:** 40600

**Aktuelle Version:** 2.0.0, erstellt am: 28.05.2019

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 09.04.2019

**Region:** DE

<b>Keimzell-Mutagenität</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Name des Stoffs</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>
<b>1</b>	<b>Isobutan</b>	<b>75-28-5</b>	<b>200-857-2</b>
	Spezies	Salmonella typhimurium	
	Methode	Literaturwert	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
<b>2</b>	<b>Propan</b>	<b>74-98-6</b>	<b>200-827-9</b>
	Aufnahmeweg	inhalativ	
	Spezies	Salmonella typhimurium	
	Methode	OECD 471	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
<b>3</b>	<b>Butan</b>	<b>106-97-8</b>	<b>203-448-7</b>
	Art der Untersuchung	In vitro Mammalian Chromosomal Aberration Test	
	Spezies	Human Lymphocyte	
	Methode	OECD 473	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
	Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in bacteria	
	Spezies	Salmonella typhimurium	
	Methode	OECD 471	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

<b>Reproduktionstoxizität</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Name des Stoffs</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>
<b>1</b>	<b>Isobutan</b>	<b>75-28-5</b>	<b>200-857-2</b>
	Aufnahmeweg	inhalativ	
	Spezies	Ratte	
	Methode	OECD 422	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
<b>2</b>	<b>Propan</b>	<b>74-98-6</b>	<b>200-827-9</b>
	Aufnahmeweg	inhalativ	
	Spezies	Ratte	
	Methode	OECD 422	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
<b>3</b>	<b>Butan</b>	<b>106-97-8</b>	<b>203-448-7</b>
	Aufnahmeweg	inhalativ	
	Spezies	Ratte	
	Methode	OECD 422	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

# EG-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** Schweißschutzspray

**Produkt-Nr.:** 40600

**Aktuelle Version:** 2.0.0, erstellt am: 28.05.2019

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 09.04.2019

**Region:** DE

<b>Karzinogenität</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>
--

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Isobutan</b>	<b>75-28-5</b>	<b>200-857-2</b>

Aufnahmeweg	inhalativ
Spezies	Ratte
Methode	OECD 422
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2	<b>Propan</b>	<b>74-98-6</b>	<b>200-827-9</b>
---	---------------	----------------	------------------

Aufnahmeweg	inhalativ
Spezies	Ratte
Methode	OECD 422
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

3	<b>Butan</b>	<b>106-97-8</b>	<b>203-448-7</b>
---	--------------	-----------------	------------------

Aufnahmeweg	inhalativ
Spezies	Ratte
Methode	OECD 422
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<b>Aspirationsgefahr</b>
Keine Daten vorhanden

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

<b>Fischtoxizität (akut)</b>
------------------------------

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Weißes Mineralöl (Petroleum)</b>	<b>8042-47-5</b>	<b>232-455-8</b>

LL50	>	1000	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Leuciscus idus		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		

<b>Fischtoxizität (chronisch)</b>
-----------------------------------

Keine Daten vorhanden
-----------------------

<b>Daphnientoxizität (akut)</b>
---------------------------------

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Weißes Mineralöl (Petroleum)</b>	<b>8042-47-5</b>	<b>232-455-8</b>

EL50	>	100	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

**Handelsname:** Schweißschutzspray

**Produkt-Nr.:** 40600

**Aktuelle Version:** 2.0.0, erstellt am: 28.05.2019

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 09.04.2019

**Region:** DE

<b>Daphnientoxizität (chronisch)</b>
Keine Daten vorhanden
<b>Algentoxizität (akut)</b>
Keine Daten vorhanden
<b>Algentoxizität (chronisch)</b>
Keine Daten vorhanden
<b>Bakterientoxizität</b>
Keine Daten vorhanden

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Biologische Abbaubarkeit</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Weißes Mineralöl (Petroleum)</b>	<b>8042-47-5</b>	<b>232-455-8</b>
	Wert	31	%
	Dauer	28	Tag(e)
	Methode	OECD 301 F	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	potentiell biologisch abbaubar	
2	<b>Isobutan</b>	<b>75-28-5</b>	<b>200-857-2</b>
	Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit	
	Wert	50	%
	Dauer	3,1	d
	Methode	QSAR	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)	
3	<b>Propan</b>	<b>74-98-6</b>	<b>200-827-9</b>
	Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit	
	Wert	50	%
	Dauer	3	d
	Methode	QSAR	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)	
4	<b>Butan</b>	<b>106-97-8</b>	<b>203-448-7</b>
	Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit	
	Wert	50	%
	Dauer	3,46	d
	Methode	QSAR	
	Quelle	ECHA	

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Isobutan</b>	<b>75-28-5</b>	<b>200-857-2</b>
	log Pow	2,80	
	Bezugstemperatur	20	°C
	bezogen auf	pH 7	
	Quelle	ECHA	
2	<b>Propan</b>	<b>74-98-6</b>	<b>200-827-9</b>
	log Pow	ca.	1,8
	Methode	QSAR	
	Quelle	ECHA	

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	
PBT-Beurteilung	Keine Daten vorhanden.
vPvB-Beurteilung	Keine Daten vorhanden.

**Handelsname:** Schweißschutzspray

**Produkt-Nr.:** 40600

**Aktuelle Version:** 2.0.0, erstellt am: 28.05.2019

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 09.04.2019

**Region:** DE

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

## 12.7 Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

#### Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen. Druckgaspackung steht unter Druck, darf nicht gewaltsam geöffnet und nicht über 50°C erwärmt werden. Nur völlig restentleerte Druckgaspackungen wegwerfen. Leere Druckgaspackungen nicht verbrennen. Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse	2
Klassifizierungscode	5F
UN-Nummer	UN1950
Bezeichnung des Gutes	DRUCKGASPACKUNGEN
Tunnelbeschränkungscode	D
Gefahrzettel	2.1

### 14.2 Transport IMDG

Klasse	2
UN-Nummer	UN1950
Proper shipping name	AEROSOLS
EmS	F-D, S-U
Label	2.1

### 14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse	2.1
UN-Nummer	UN1950
Proper shipping name	Aerosols, flammable
Label	2.1

### 14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

### 14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

**Handelsname:** Schweißschutzspray

**Produkt-Nr.:** 40600

**Aktuelle Version:** 2.0.0, erstellt am: 28.05.2019

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 09.04.2019

**Region:** DE

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU Vorschriften

<b>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)</b>	
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.	
<b>REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren</b>	
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.	
<b>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse</b>	
Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.	Nr. 3
<b>Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen</b>	
Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:	P3a
<b>Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)</b>	
VOC-Gehalt	437,5 g/l
<b>Sonstige Vorschriften</b>	
Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.	

#### Nationale Vorschriften

##### **Wassergefährdungsklasse**

Klasse 1  
 Quelle Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### **Weitere Informationen**

Änderungen / Textergänzungen:  
 Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

#### **Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.  
 Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.  
 EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU  
 Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

#### **Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).**

H220 Extrem entzündbares Gas.  
 H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

**Handelsname:** Schweißschutzspray

**Produkt-Nr.:** 40600

**Aktuelle Version:** 2.0.0, erstellt am: 28.05.2019

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 09.04.2019

**Region:** DE

**Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)**

- C Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomerengemisch handelt.
- U Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden.

**Datenblatt ausstellender Bereich**

UMCO GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 187, Tel.: +49(40)555 546 300, Fax: +49(40)555 546 357, e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 756252